

Systemische Familientherapie mit kunsttherapeutischen Interventionen

**zur Emotionsregulierung,
Förderung von Beziehung
& Kommunikation**

Mehr persönliche Stärken entdecken

In geschützter Umgebung, in der Ihr Kind wertfrei angenommen wird, erkunden wir mit einem humorvollen, kreativ-spielerischen Ansatz die Welt der Gefühle und Empathie, unterstützen Ihr Kind in seinem Ausdruck und entwickeln Bewältigungsstrategien. Dies führt zu mehr Selbstsicherheit, dem Erleben von Gemeinsamkeit und der Förderung von Freundschaften.

Ziele der Gruppetherapie sind:

- Stressabbau
- Reduzierung von Impulsdurchbrüchen
- Erhöhung der Konzentration
- mehr Aufmerksamkeit
- Steigerung Selbstwertgefühls
- Stärkung der Selbstakzeptanz
- Verbesserung der sozialen Fähigkeiten

Kindertherapie



**Gemeinsam persönliche Stärken
entdecken und fördern**



Psychotherapeutische Sozialkompetenzgruppe

für Kinder mit individuellen
Herausforderungen



**AD(H)S, Autismus (ASS)
& Hochsensibilität**



Dipl.-Ing. (FH)
Miriam Auer
Master of Arts

Psychologische Beratung
Keramik & Kunsttherapie



+43 681 108 55 238
<https://www.ma-art.at>
office@ma-art.at

+43 680 204 62 61
Kirchensteig 1
2253 Weikendorf



Fotos: Copyright & Autor siehe <https://www.ma-art.at/impressum>

<https://therapie.ma-art.at/kinder>

Psychotherapeutische Intensivbetreuung in kleinen Gruppen

Modul 1: Kindergartenalter - 4-6 Jahre

Modul 2: 1.-4. Schulstufe - 6-10 Jahre

Modul 3: 5.-8. Schulstufe - 10-14 Jahre

wöchentlich 1 Einheit
(außer in schulfreien Zeiten)
12 Gruppentermine

Ablauf

Nach einer unverbindlichen Anmeldung, erhalten Sie eine Einladung zu einem Familientermin (Erstgespräch) in dem wir Ihre Situation, die Herausforderungen Ihres Kindes und den Rahmen der Gruppentherapie besprechen.

Unverbindliche Voranmeldung

und **Details wie Ort, Zeit & Kosten** sowie weitere ausführliche Informationen finden Sie auf der MA-Art® Homepage bzw. via **QR-Code** oder **Link**:



<https://therapie.ma-art.at/kindergruppentherapie>

Gemeinsamkeiten AD(H)S, Autismus & Co

AD(H)S und ASS sind früh beginnende neuronale Auffälligkeiten, die **häufig gemeinsam vorkommen**. Sie haben anteilig eine **gemeinsame genetische Grundlage**, die sich sowohl in der Auftretenswahrscheinlichkeit beim selben Individuum als auch in den Familien der Betroffenen zeigt.

Neurodiversität eine Vielfalt der Gehirne

In den 1990er Jahren prägte die Autistin Judy Singer den Begriff „Neurodiversität“ im Kontext der Behindertenrechtsbewegung, auch als Neurodiversitätsbewegung bekannt. Der Ausdruck steht für eine neue Sicht auf neurologische Unterschiede, insbesondere auf Autismus und verwandte Erscheinungen.

Die Aktivist:innen dieser Bewegung betonten, dass neuronale Unterschiede wie **Autismus** und **AD(H)S natürliche** und **normale Varianten innerhalb der menschlichen Vielfalt** darstellen.

Ziel ist, das Verständnis solcher Unterschiede nicht nur als Abweichungen oder Krankheitsbilder zu etablieren, sondern als Teil des natürlichen Spektrums menschlicher Vielfalt.

Vielmehr kann die Akzeptanz neurodiverser Menschen gesellschaftlich als **Bereicherung** betrachtet werden, die zu einer **vielfältigeren** und **kreativeren Gemeinschaft** beiträgt.

AD(H)S (Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätsstörung)

ist keine Modediagnose. Es handelt es sich um eine multifaktoriell bedingte neurobiologische Auffälligkeit, die vor allem den Dopamin- und Noradrenalin-Haushalt betrifft und angeboren ist oder sich nach der Geburt entwickelt.

Symptome für AD(H)S können sein

- Konzentrationsschwierigkeiten
- Beeinträchtigung in der Motorik und Sensomotorik
- chaotisch, gehetztes oder getriebenes Verhalten
- häufiges Verspäten, verschieben von Aufgaben
- Gereiztheit, Empfindsamkeit, impulsives Verhalten
- Neigung zu riskanten Aktivitäten z.B. Extremsportarten
- Anfälligkeit für Suchterkrankungen

Autismus

hat ein vielfältiges Erscheinungsbild, das leichte bis starke Ausprägungen haben kann und häufig mit einer anderen Wahrnehmung und abweichenden Handlungs- und Kommunikationsmustern einhergeht. Aufgrund der Komplexität und Individualität wird von einer Autismus-Spektrum-Störung (ASS) gesprochen. D.h., die Autistin, den Autisten gibt es nicht. Jede, jeder ist anders und einzigartig.

Häufige Symptome für Autismus

- Schwierigkeiten bei sozialer Interaktion und Kommunikation sowie
- Auffälligkeiten im Verhalten
- intensivere Wahrnehmung von Sinnesreizen (Licht-, Lärmempfindlichkeit, etc.)
- Aufmerksamkeitsstörung durch sensorische Überempfindlichkeit
- Schwierigkeiten in der Feinmotorik
- Wutausbrüche aufgrund von Reizüberflutung